



Die blauen Einstecker am Regal sind ein Ausdruck der gemeinsamen Bemühungen im Forum. Sie kennzeichnen Produkte deren Verpackungen mindestens aus 70 Prozent PCR bestehen.

19.11.2020 11:00 CET

Das ForumRezyklat begrüßt die neuen Mitglieder: Coca-Cola, Der Grüne Punkt, Greiner Packaging, Kao, Morssinkhof-Rymoplast, Reifenhäuser Gruppe und Werner & Mertz. – Eingabe von Stammdaten ist nun auch über die Plattform GS1 Germany möglich

Das agile Bündnis ForumRezyklat, das 2018 von dm-drogerie markt gegründet wurde, möchte Kreislaufwirtschaft fördern, um Ressourcen zu schonen. Dabei sind ressourcenschonende und kreislauffähige Verpackungen ein elementarer Bestandteil. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, haben sich Händler, Hersteller, Entsorger, Verpackungshersteller sowie Vertreter der Politik zusammengeschlossen und arbeiten Hand in Hand zusammen. Ab sofort bringen sich nun die neuen Mitglieder – Coca-Cola, Der Grüne Punkt, Greiner Packaging, Kao, Morssinkhof-Rymoplast, Reifenhäuser Gruppe und Werner & Mertz – in die vier gebildeten Expertengruppen des Forums ein, um gemeinsam eine kreislauffähige Wirtschaft im Bereich Verpackungen weiter zu etablieren. Die neuen Mitglieder erläutern die Beweggründe für ihre Beteiligung:

„Das ForumRezyklat bietet uns die Möglichkeit, einerseits das Thema ‚Recycling‘ holistisch im Markt zu betrachten und dennoch die verschiedenen Facetten der Herausforderungen jedes Mitglieds nicht aus dem Blick zu verlieren“, sagt Axel Bachmann, Geschäftsleiter Nachhaltigkeit bei Coca-Cola European Partners, Mitglied des Lenkungskreises. „Wir von Coca-Cola freuen uns, Teil dieses starken Netzwerkes zu sein, unsere Expertise einbringen zu können und von anderen zu lernen.“

„Kreislaufwirtschaft kann nur gelingen, wenn alle Teile der Wertschöpfungskette zusammenwirken“, erläutert Michael Wiener, CEO Der Grüne Punkt. „Wir freuen uns daher sehr, unsere Expertise in das Forum Rezyklat einzubringen.“

„Wir sehen im Bündnis ForumRezyklat die Chance mit vielen kompetenten Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten und so die Umsetzung einer globalen Kreislaufwirtschaft einen maßgeblichen Schritt voranzutreiben“, sagt Konrad Wasserbauer, Circular Economy Director bei Greiner Packaging.

„Bei Kao nimmt das Thema Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ein sehr hohen Stellenwert ein. Umso mehr freuen wir uns, unsere Ziele nun gemeinsam mit starken Partnern zu verfolgen“, erklärt Daniel Nebe, Leiter Verpackungsentwicklung, Mass Division, AEMEA, Kao.

„Wir freuen uns bei dieser Initiative anzuschließen. Es gibt eine allgemein steigende Nachfrage nach Rezyklaten aus unterschiedlichen Marktbereichen. Für den Einsatz von Rezyklaten in Verpackungen für Kosmetika gibt es

Herausforderungen, die Unternehmen individuell nicht lösen können. Als Hersteller von hochwertigen, erneuten Rohstoffe erleben wir täglich, das Innovationen aus Partnerschaften entstehen. Wir freuen uns, mit dieser Gruppe angesehener Unternehmen neue Maßstäbe im Markt zur Schließung von Kreisläufen zu setzen“, sagt Matthijs Veerman von Morssinkhof-Rymoplast.

Bernd Reifenhäuser, CEO der Reifenhäuser Gruppe, ergänzt: „Als Maschinenbauer von Kunststoff-Extrusionsanlagen treiben uns vor allem zwei Fragen: Mit welchen Technologien können wir zur Herstellung von recyclebaren und recycelten Verpackungen beitragen und wie kann die Industrie Abfall so sortieren, dass die erforderlichen hochwertigen Rezyklate gewonnen werden können? Daher freuen wir uns, in das ForumRezyklat unsere Ansätze – zum Beispiel über die Anbindung an den Branchenstandard R-Cycle – einzubringen. Dieser Standard macht recycling-relevante Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent, verbessert so die Sortierung und ermöglicht höherwertige Rezyklate und entsprechend höhere Rezyklatanteile in Verpackungen.“

Die neuen Mitglieder werden auch am nächsten Treffen des ForumRezyklat am Dienstag, 24. November, das aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation digital stattfinden wird, teilnehmen. „Wir bei dm sind überzeugt davon, dass die Förderung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft am besten gemeinsam mit Partnern gelingt. Daher freut es uns, dass sich weitere Unternehmen in das Forum mit ihrer individuellen Expertise einbringen und die Arbeit in den Expertengruppen unterstützen“, erläutert Sebastian Bayer, Initiator des ForumRezyklat und als dm-Geschäftsführer verantwortlich für das Ressort Marketing + Beschaffung.

Das Global Synchronisation Network (GDSN) von GS1 ermöglicht den Datenaustausch von Recyclinganteilen in Verpackungsmaterialien

Pionierarbeit wurde im ForumRezyklat bereits beim Stammdatenmanagement geleistet. So wurde für die Erfassung der Stammdaten eines Produktes, der Datensatz um die Angaben für Post-Consumer-Rezyklat (PCR) in der Verpackung erweitert. Bisher konnten Hersteller und Lieferanten deutschlandweit diese Angaben über die Datenbank der MARKANT eingegeben werden. Die Expertengruppe, die das Stammdatenmanagement weiterentwickelt und erleichtert, kann nun einen weiteren Meilenstein vermelden. Die Angabe der Daten für PCR ist ab sofort Bestandteil des von GS1 Germany gepflegten deutschen Zielmarktprofils für GDSN - Global Data Synchronisation Network. Damit ist nun sowohl national

als auch international eine einheitliche, automatisiert verarbeitbare Datengrundlage für den Anteil von Recyclingmaterial in Verpackungen geschaffen worden, die auch für die erweiterte Regalkennzeichnung genutzt werden kann. Dies stellt gerade für international tätige Produzenten eine enorme Weiterentwicklung dar. Auch Unternehmen, die nicht am Forum beteiligt sind, können den PCR-Anteil der Verpackung eines Produktes über GDSN einpflegen. „Das ForumRezyklat hat mit der Abbildung der Recyclinganteile von Verpackungsmaterialien im GDSN den Weg geebnet, nachhaltigkeitsrelevante Informationen in der Wertschöpfungskette transparent verfügbar zu machen. Ein wichtiger Meilenstein in der internationalen Warenwelt, um regulatorischen Anforderungen proaktiv entgegenzustehen“, sagt Dr. Bahar Cat-Krause, Senior Managerin Sustainability bei GS1 Germany.

Weitere Informationen zum ForumRezyklat

Das ForumRezyklat wurde 2018 von dm-drogerie markt initiiert und versteht sich als agiles Bündnis. 47 Mitglieder bestehend aus, Händlern, Herstellern, Entsorgern, Verpackungsherstellern und Vertretern der Politik, bilden die gesamte Wertschöpfungskette entlang der Kreislaufwirtschaft ab. Gemeinsam arbeitet das ForumRezyklat an Strategien und Maßnahmen, um das Bewusstsein der Menschen für Kreislaufwirtschaft zu fördern, mit dem Ziel, eine sortenreine Trennung der Wertstoffe zu erreichen. Dadurch kann langfristig die Recyclingquote sowie der Recyclinganteil in Verpackungen erhöht werden. Des Weiteren strebt das Forum an, Verpackungen zu reduzieren und schon im Entstehungsprozess neuer Verpackungen darauf zu achten, dass diese recyclingfähig sind, damit sie als Ressource dem Kreislauf erhalten bleiben. Um diese Ziele zu erreichen, engagieren sich die Mitglieder des ForumRezyklat in vier Expertengruppen, die sich mit folgenden Themen befassen: 1. Stammdatenmanagement 2. Weiterentwicklung sowie Förderung von Technologien und der Recyclingfähigkeit 3. Ausarbeitung weiterer Rezyklat-Standards und 4. Kommunikation.

Mitglieder im Überblick

Alpla, Bakic Packaging, Beiersdorf, BellandVision, Borealis, Brauns-Heitmann, Coca-Cola, Cosnova, CP GABA, Der Grüne Punkt, dm-drogerie markt D & A., Dr. Bronner's, ecover + method, einhorn, essity, FH Campus Wien, Globus-SB-Warenhäuser, Greiner Packaging, GS1 Austria, happybrush, Henkel, Hipp, Interseroh, Kao, Kunststoff Recycling Grünstadt, L'Oréal, Mann & Schröder, Markant, Merz Pharma, Mibelle, Morssinkhof-Rymoplast, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland, Niedersächsisches Ministerium für

Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Polysecure, Procter & Gamble, Reckitt Benckiser, Reifenhäuser Gruppe, ROSSMANN, Sauer, Schäfer-Etiketten, share, Umweltbundesamt, Veolia, Vöslauer Mineralwasser, Weleda, und Werner & Mertz.

Über dm-drogerie markt

Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit mehr als 62.500 Menschen in über [3.700 Märkten](#). In den derzeit [13 europäischen](#) Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von [11,5 Milliarden Euro erreichen](#). Die rund 41.000 dm-Mitarbeiter in Deutschland erwirtschafteten in diesem Zeitraum einen Umsatz von 8,5 Milliarden Euro. dm-drogerie markt ist einer der beliebtesten Arbeitgeber. In der bundesweit größten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands beste Arbeitgeber 2018“ wurde dm zur Nummer eins im deutschen Handel gewählt. dm ist zudem bei den Kunden der beliebteste überregionale Drogeriemarkt Deutschlands, so das Ergebnis der Verbraucherbefragung „[Kundenmonitor Deutschland 2020](#)“. dm arbeitet stetig daran, Prozesse innerhalb des Unternehmens zu verbessern und seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung gerecht zu werden. Einen Einblick in die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie auf www.dm.de/engagement sowie in der Publikation „Jeder Einzelne zählt. Nachhaltigkeit bei dm“.

Kontaktpersonen



Herbert Arthen

Pressekontakt

Pressesprecher

herbert.arden@dm.de

+49 721 5592 1195